



# Rabener Teckel-Times

## Rabener Teckel-Times



Ausgabe 7/03

### Teckel-Stammtisch kurz und knackig

Am 25. September trafen sich 21 Teckelfreunde zum Teckel Stammtisch zusammen und in der Hauptsache wurde die Organisation der Pfostenschau am 3. Oktober abgeklärt.

Schnell hatten sich Helfer und Spender gefunden und man konnte entspannt über Teckelangelegenheiten plaudern. Sehr erfreulich war, daß Anregungen für Vorträge aus der Versammlung kamen, die der Vorstand im nächsten Jahr gern aufgreifen wird.

Da keine weiteren Themen vorlagen und offensichtlich alle Mitglieder zufrieden waren, endete der Stammtisch bereits um 21 Uhr.

Bericht: S. Griegel

### Teckeldreamboys und Teckel Formel 1

Am 3. Oktober stand die Pfostenschau der Teckelgruppe Raben auf dem Veranstaltungsprogramm. Es konnten die Dreamboys aller Haararten bewundert werden, aber auch die entsprechenden Teckel-Damen, oft auch mit ihrer Nachzucht, wurden dem Publikum vorgestellt.

Als Moderatoren konnten wir den Obmann für das Ausstellungswesen des LV Berlin-Brandenburg, Martin Fries und unser neues Mitglied Axel Komorowski (Formwertrichter) gewinnen. Die beiden Herren teilten sich die Präsentation und das kam bei den fachkundigen Teckelfreunden sehr gut an.

Petrus hatte an diesem Tag ein Herz für Teckel und ihre Besitzer und ließ die Sonne scheinen. So konnten alle Züchter und Deckrüdenbesitzer ihre Hunde bei strahlendem Sonnenschein vorstellen. Sicherlich sind auch schon Kontakte für zukünftige Deckaktionen des einen oder anderen Zwingers abgesprochen worden und das ist auch gut so, denn dafür ist die Pfostenschau eigentlich auch gedacht. Nachdem die 42 gemeldeten Teckel den Schauring hinter sich gelassen hatten, wurde nach einer kleinen Mittagspause die Teckel Formel 1 gestartet, jetzt ging es um die Wurst, im wahrsten Sinne des Wortes. Es kamen 46 Teckel in 4 Klassen zum Start. Die Puppys hatten diesmal ihren eigenen Pokal, den auch fünf Starter unter sich ausmachten. Nach einer Stunde Teckelrennen standen alle Sieger fest und die Pokale mit den dazugehörigen Leckerlies konnten überreicht werden. Manch ein Teckelfreund sah dieses Teckelrennen sehr ehrgeizig und verbissen, dabei sollte es eigentlich nur ein Gaudi für die Zuschauer sein.



Axel Komorowski moderiert die Vorstellung eines Deckrüden. „GS02 Brix vom Bruchsee“ mit seiner Züchterin Grit Zillmer



Schauen wir mal, wer der schnellste ist, am Ende lockt Frauchen mit dem Würstchen!

Anlässlich der Pfostenschau konnten wir auch eine Augenuntersuchung für die Zuchttiere anbieten. Die DOK Ärztin Frau Dr. Algoewer hatte alle Hände voll zu tun, denn es standen 23 Teckel auf ihrer Warteliste, aber auch hier ging alles problemlos über die Bühne.

Die Marketenderei unseres Vereins hatte sich wieder einmal selbst übertroffen und die Besucher waren des Lobes voll über die tollen Torten und Kuchen und manch einer ließ sich ein Kuchenpaket für das Wochenende packen. Das traditionelle Kesselgulasch war oberlecker und auch hier kaum noch ein Rest im Topf, der erwähnenswert wäre. Einen ganz herzlichen Dank an alle Spender und Helfer, ohne die ein solches Unternehmen überhaupt nicht möglich wäre. Ich kann immer nur wiederholen, unsere Mitglieder sind einsame Spitze, vielen Dank!

Gerade noch rechtzeitig vor dem großen Regen konnten die Zelte abgebrochen werden und alles wurde wieder eingepackt. Ein schöner und interessanter Teckeltag neigte sich seinem Ende zu, auch im nächsten Jahr würden wir uns über eine so tolle Beteiligung bei unserer Pfostenschau freuen.

Bericht & Fotos: S.Griegel

## Hardcore in Polen

Für die letzte Anwartschaft zum polnischen Jugendchampion muss man so manche Opfer bringen. So auch wir. Zu nachtschlafender Zeit gegen 5.00 Uhr Sonntagmorgen machten wir uns auf den Weg in das südliche Polen. In der Hoffnung auf freie Fahrt und auch keinerlei Grenzkontrollen veranschlagten wir eine Fahrzeit von ca. 5 Stunden.

Leider war dies auch nur ein Wunschgedanke.

Ausgestattet mit Reisepässen und amtstierärztlicher Bescheinigung sowie genauester Wegbeschreibung von einer, die es wissen sollte (Karin), kamen wir an der Grenze Bademeusel an. Nach schlappen 25 min. hatten wir die Grenzkontrollen hinter uns gelassen (wie zu alten Zeiten).

Wir holperten uns auf polnischer Transitstrecke Richtung Europastraße 36, die laut der, die es wissen sollte, gut durchgängig wäre.

Nach 10 min. die erste Baustelle von 12 km, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Bei dieser Baustelle hielten wir uns noch an alle Vorschriften.

Nach der 5. Baustelle, die eigentlich gar nicht da sein dürfte (laut der, die es wissen sollte) mussten wir grundlegende Entscheidungen hinsichtlich der Geschwindigkeit in polnischen Baustellen treffen. Die Spitzengeschwindigkeit lag, sofern die Straße frei war, bei ca. 110 km/h.

Der bereits benannten 5 Baustellen folgten weitere ca. 20 kleinere bis wir nun endlich die Europastraße 40 erreichten. Panisch auf die Uhr schauend und die noch extrem zurückzulegende Strecke sorgten für kein entspanntes Fahrgefühl. Strecke Breslau – Zarbze noch ca. 150 km. Wir hatten bereits die 9.00 Uhr erreicht, 10.00 Uhr Beginn des Richtens.

Die Höchstgeschwindigkeit wurde von uns auf 160 km/h festgesetzt. Pünktlich um 9.50 Uhr fuhren wir in Gliwice, einem Vorort von Zarbze ein. Die Karte vor Augen (und wie man uns sagte, dann gleich rechts haltend) fuhren wir zunächst einmal in die falsche Richtung. Dies wurde jedoch sofort bemerkt und wir fragten einen Passanten nach dem Weg. In perfektem Polnisch beschrieb man uns den Weg. Das führte dazu, dass wir in Gliwice ca. 18 weitere Passanten nach dem richtigen Weg fragen mussten und immer noch nicht in der Nähe des Ausstellungsgeländes in Zarbze waren. Zwischenzeitlich hatten wir die 11.00 Uhr-Marke erreicht.

Mit dem Gedanken, wir kommen in den nächsten Stunden an, und die Jugendklasse ist gerade mit dem Richten fertig, trafen wir um 11.20 Uhr am Ausstellungsgelände ein. Parkmöglichkeiten ohne Ende (wenn wir um 10.00 Uhr dort gewesen wären, hätten wir nicht illegal in einer Parkanlage halten müssen) machten wir uns im Paradeschritt Richtung Ausstellungssekretariat auf den Weg. Die Bezahlung wurde dankend angenommen, jedoch eine Beschreibung des Ausstellungsringes wurde Dank unserer guten polnischen Sprachkenntnis mit einem verständnislosem Blick begleitet.

Nun teilten sich unsere Wege. Einer ging puschen, der andere suchte verzweifelt den Ring. Glücklicherweise war dieser dann auch direkt neben dem Sekretariat zu finden. Die Hündin konnte sich gerade noch einmal lösen und dann husch - schön sein - und in den Ring.

Das ganze Schönsein dauerte 30 min. und wir konnten wieder nach Hause fahren.

Mit der letzten Anwartschaft hatte es dann doch noch geklappt. Auf der Rückfahrt haben wir dann die polnische Landschaft genossen. Nach insgesamt 15 Stunden hatten wir wieder heimatlichen Boden unter den Füßen.

Viele Grüße von Conny und Kerstin und Eta z Kojca Uzytkowych, PIJCh2003

### **Vielseitig sind nicht nur Prüfungen!**

Am 18. Oktober 2003 fand unsere Vp ohne Spurlaut im Revier Neuendorf statt. Als Richter waren Herr Brenz (Sachsen-Anhalt), Frau Lompa (Berlin) und Frau Zillmer (Berlin) eingeladen worden. Um 8.30 Uhr traf man sich auf dem Falkenhof und die vier Gespanne lösten die Reihenfolge aus. Gemäß der neuen Prüfungsordnung war der erste Teil die Schweißarbeit. Zum Schluß des ersten Prüfungsteils war die Anzahl der Prüfungsteams auf 2 gesunken.

Nach einem kräftigenden Frühstück, hervorragend vorbereitet von unserer Maggi und ihren Helferinnen, folgten die restlichen 2 Prüfungsabschnitte, die Gehorsamsfächer und das Stöbern. Obwohl nur noch 2 Teams im Rennen waren, dauerte die Prüfung bis 16.30 Uhr. Im Anschluß ging es zur Preisverteilung in den Falkenhof. Herr Brenz, als Obmann, fand für jeden Teilnehmer, ob bestanden oder nicht bestanden, ein paar nette Worte.

Ich selbst konnte nicht Vorort sein und habe Berichte zu dieser Prüfung von den verschiedensten Teilnehmern zugetragen bekommen. Es ist schon erstaunlich, wie unterschiedlich doch die Sichtweisen der Anwesenden war, ich hatte den Eindruck, als wenn von mindestens 6 verschiedenen Prüfungen berichtet wurde. Da kann man auch mal sehen, was für unterschiedliche Maßstäbe an eine solche Veranstaltung gelegt werden, war für mich schon super interessant, solch eine Vielfalt

Tagessieger wurde „Viktoria vom Odensee“ mit ihrer Führerin Hannelore Wustrack, der Wanderpokal unseres Vereins steht jetzt für 1 Jahr bei Frau Wustrack. Herzlichen Glückwunsch!



Bericht: S. Griegel Foto: Grit Zillmer

### **Der Leistungswart hat das Wort!**

**Aus gegebenem Anlass gelten ab sofort folgende Bedingungen bei der Abgabe einer Meldung für unsere Gebrauchsprüfungen:**

**vollständig ausgefüllter Meldeschein mit Unterschrift**

**Fotokopie der Ahnentafel und zwar Vor- und Rückseite, sowie alle Anhänge**

**( Faxkopien können nicht mehr anerkannt werden ,nur noch sehr gut leserliche Fotokopien )**

**es kann vorab per Fax gemeldet werden, die Originale sind dann umgehend nachzureichen!**

Kerstin Kuyt, Leistungswart

## Unser Verein auf dem Weihnachtsmarkt!

Liebe Teckelfreunde, liebe Hausfrauen, wir haben am 29. November die Möglichkeit unseren Verein mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Alt Buckow zu präsentieren. Wir dachten an unseren gewohnt tollen Info-Stand mit allerlei rund um den Teckel und einem Kuchenbüfett mit alkoholfreiem Punsch. Nun brauchen wir natürlich wieder Ihre Mithilfe. Der Stand muß von 13-20 Uhr besetzt sein. Wir müssen ihn weihnachtlich schmücken, Strom für Beleuchtung bekommen wir, aber nur dafür. Das heißt, wir müssen unseren Punsch mit dem Gaskocher heiß halten, kein Problem. Nun sind Sie gefragt, wer spendiert uns Kuchen, den wir dann an den Mann oder die Frau bringen können? Vielleicht hat jemand noch eine andere Idee, was man so veranstalten könnte, damit unser Stand eine Attraktion wird? Hunde können wir leider nicht vorführen, dafür ist kein Platz, bzw. da wir Eßwaren verkaufen ist das nicht zulässig.

Jetzt werden Sie sicher sagen, oh, das ist noch so lange hin, aber Sie wissen doch, wie schnell die Zeit vergeht, wenn man nicht ordentlich plant. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden und Ihre Hilfe anbieten.

Ihre Sieglinde Griegel

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern!*

*Alles Gute und die besten Wünsche von den  
Teckelfreunden*

*für die Oktober-Jubilare*

*Winfried Kurschatke, Helmut Metscher, Inge Woelk*

*für die November-Jubilare*

*Renate Paetzold, Monika Preibusch, Ralf Sameith, Birgit  
Schulz-Braeck,*



## Zuchtschaueflüster

### **24.08.2003 Spezialzuchtschau in Wennebostel**

**DtJCh03 LJS 03 Kira vom Försterhaus**

**V1/ CAC VDH / DTK CAC**

In der Gebrauchshund- Klasse Kurzhaar Hündinnen

B.+F.: Petra Wilms

### **06.09.2003 Internationale Rassehundausstellung in Luxemburg**

**Donna vom Waidwerk**

**V1, , Anw. LuxCh**

In der Offenen Klasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

**Eta z Kojca Uzytkowych**

**V2**

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

### **14.09.2003 Internationale Rassehundausstellung in Leipzig**

**Donna vom Waidwerk**

**V1/ VDH-CAC/DTK-CAC/CACIB/BOB/3.Platz Gruppe 4**

In der Offenen Klasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt





**20.09.2003 Clubsieger-Zuchtschau in Poznan/Polen**

**DtJCh03 LJS 03 Kira vom Försterhaus V1/ CWC**

In der Gebrauchshund- Klasse Kurzhaar Hündinnen

B.+F.: Petra Wilms

**Isegrims Astor V2**

In der Gebrauchshund-Klasse Kurzhaar Rüden

B.: Gerhard Wilms F.. Petra Wilms

**21.09. 2003 Landessieger-Zuchtschau in Poznan/Polen**

**DtJCh03 LJS 03 Kira vom Försterhaus V1/ CWC**

In der Gebrauchshund- Klasse Kurzhaar Hündinnen

B.+F.: Petra Wilms

**Isegrims Astor V1/CWC**

In der Gebrauchshund-Klasse Kurzhaar Rüden

B.: Gerhard Wilms F.. Petra Wilms

**28.09.2003 Spezialzuchtschau Gruppe Einbeck**

**DtJCh03 LJS 03 Kira vom Försterhaus V1/ VDH CAC / DTK CAC**

In der Gebrauchshund- Klasse Kurzhaar Hündinnen

B.+F.: Petra Wilms

**12.10.2003 Spezialzuchtschau in Zarbze /Polen**

**Eta z Kojca Uzytkowych V1, Jugend CWC**

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

**Die Hündin hat die Voraussetzungen für den Titel polnischer JugendCh erfüllt**

**Herzlichen Glückwunsch zu allen Erfolgen wir sind stolz auf Euch alle!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**

**Ohne Fleiß kein Preis!**

**12.09.2003 Wassertest Gruppe Zossen**

**Zille vom Odinsee 32 Pkt. bestanden**

B.+F.: Alexandra Gorell

**Itzenplitz vom Odinsee 32 Pkt. bestanden**

B.: Karin Kobart

F.: Alexandra Gorell

**Vronie vom Odinsee 32 Pkt. bestanden**

B.+F.: Karin Kobart

**Undine vom Odinsee 32 Pkt. bestanden**

B.+F.: Karin Kobart

**Varena vom Odinsee 32 Pkt. bestanden**

B.+F.: Helmut Metscher

**Hilla vom Heilwald 32 Pkt. bestanden**

B.+F.: Diana Goelet

An diesem Tag hatten auch die Jüngsten Teckel unseres Vereins ihren ersten Schultag, sie haben die Schußfestigkeit bestanden, die Voraussetzung für jede weitere Gebrauchsprüfung.

**Eta z Kojca Uzytkowych, Bille vom Hirtenhuus, Annabell vom Odinsee und Xino vom Roggenhof** haben diese erste Feuerprobe mit Bravur bestanden.

**20.09.2003 Wassertest Gruppe Berlin II + Gruppe Berlin VIII**

**Julchen 24 Pkt. bestanden**

B.+F.: Gerhard Dühring

**21.09.2003 Interbau-Prüfung in Poznan/Polen**

**DtJCh03 LJS 03 Kira vom Försterhaus**

B.+F.: Petra Wilms



**18.10.2003 Vp ohne Spurlaut Teckelgruppe Raben**

**Viktoria vom Odinsee**

**139 Pkt./ III. Preis, Tagessieger**

B.: Margarete Klink & Hannelore Wustrack

F: Hannelore Wustrack

**Vanessa vom Odinsee**

**132 Pkt./ III. Preis**

B+F: Karin Kobart

gemeldet vom  
Leistungswart

**Teckel Wahrheiten**

**Leicht beleidigt, eigenwillig,  
doch beim Futter ziemlich billig,  
krumme Beine, Schwanzgewackel,  
heiß geliebt : Der deutsche Dackel !**



**In dem Land der Disziplin  
hält man ausgerechnet ihn,  
der nichts von Befehlen hält,  
für den größten Hund der Welt.**

**Schenkt ein Dackel seine Liebe,  
sind es nicht nur dumpfe Triebe.  
Nein, dann ist es ein Entschluss,  
den der Mensch erwidern muss.**



**Teckel & Co, wann und wo?**

Am **25.Oktober** treffen wir uns um **11 Uhr** auf dem Parkplatz in Raben. Wir wollen wieder auf **Mülltour** gehen und unser Dorf beim Putzen unterstützen. Bis jetzt haben wir ja immer Glück gehabt und Petrus hat uns immer einen Sonnenstrahl geschickt. Also kommen Sie doch auch nach Raben, die Rabener haben schon langsam Entzugserscheinungen, und lassen Sie uns einen Umwelttag einlegen. Im Anschluß werden wir bei Hemmerling einkehren und einen Teckel-Stammtisch abhalten. Ich hoffe, wir sehen uns in alter Frische!

Ein kleiner Hinweis auf die **Hubertusfeier** des LV am **1.November** soll hier nicht fehlen, schauen Sie doch mal auf dem Klubplatz vorbei, Näheres finden Sie im LV Magazin!

Gleich am nächsten Tag ruft wieder die Arbeit, wir haben im **Revier Neuendorf** eine **Stöberprüfung** angesetzt. Sollten Sie bezüglich der Prüfung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kuyt, Tel.: 030 / 601 59 08.

Am **20. November** treffen wir uns dann zum letzten **Teckel-Stammtisch** in diesem Jahr im Stammhaus, Berlin Siemensstadt. Thema wird das **Neue Kaufrecht-Hundekauf** sein. Wie immer möchten wir pünktlich um **19.30 Uhr** mit der Sitzung beginnen. Denken Sie daran, bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe, sind mittendrin und nicht nur dabei, also kommen Sie vorbei!

So, das war es wieder einmal, die Redaktion bedankt sich für die Unterstützung bei der Erstellung dieser Times, wenn auch Sie einen Bericht für uns haben, dann immer her damit.

Viele Grüße von Ihrer Dackeltante Sieglinde Griegel

1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08

Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin;

Tel. : 030 / 416 87 78 Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: Dackeltantel@aol.com

